

Meine Beziehung zu Jesus

Meine Beziehung zu Jesus

Ein führender Mann des jüdischen Volkes stellte Jesus einmal folgende Frage: „Guter Meister, was muss ich tun um das ewige Leben zu bekommen?“ „Warum nennst du mich gut?“, fragte Jesus ihn. „Nur Gott ist wirklich gut. Doch du kennst die Gebote: Du sollst nicht die Ehe brechen. Du sollst nicht töten. Du sollst nicht stehlen. Du sollst keine Falschaussage machen. Ehre deinen Vater und deine Mutter.“ Der Mann erwiderte: „Seit meiner Kindheit habe ich diese Gebote alle befolgt.“

„Es gibt noch eines, das dir fehlt“, sagte daraufhin Jesus. „Verkaufe alles, was du hast, und gib das Geld den Armen, und du wirst einen Schatz im Himmel haben. Dann komm und folge mir nach.“ Als der Mann das hörte, wurde er traurig, denn er war sehr reich.

Lukas 18, 18 – 30

Wer an seinem Leben hängt, wird es verlieren; aber wer es für mich aufgibt wird es finden.

Matthäus 10, 39

Was nützt es, die ganze Welt zu gewinnen und dabei das Leben (seine Seele) zu verlieren?

Matthäus 16, 26

Denn Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass er seinen einzigen Sohn hingab damit jeder der an ihn glaubt nicht zugrunde geht sondern das ewige Leben hat.

Johannes 3, 16

Eines Tages, als Jesus am Ufer des Sees Genezareth entlangging, sah er zwei Brüder, die ihre Netze auswarfen. Simon, der später Petrus genannt wurde, und Andreas waren von Beruf Fischer. Jesus rief ihnen zu: „Kommt mit und folgt mir nach. Ich will euch zeigen wie man Menschen fischt!“ Sofort liessen sie ihre Netze liegen und gingen mit ihm.

Matthäus 4, 18-20

Wer war Simon Petrus?

- Beruf: Fischer, Jünger
- Wurde der erste grosse Verkündiger des Evangeliums am Pfingsttag und danach
- war ein enger Freund von Jesus
- Leugnete Jesus dreimal
- Sprach oft impulsiv und unüberlegt